



## Internationale Entwicklungen im Rahmen der OECD

Dr. Achim Pross

Deputy Head, International Co-operation Division  
OECD Centre for Tax Policy and Administration

1



## FORTSCHRITT IM ÜBERBLICK

- Mehr Fortschritt in 10 Monaten als in 10 Jahren
- OECD Standards zu Transparenz und Auskunfts austausch nahezu weltweit akzeptiert
- Alle OECD Staaten haben die OECD Standards zum Informationsaustausch im Wesentlichen implementiert
- Begrüßung des von Österreich unter schwierigen Bedingungen herbeigeführten Fortschritts

2



## FORTSCHRITT IM ÜBERBLICK

- Von der Verpflichtung zur tatsächlichen Durchführung: ein drei stufiger Prozess
  - Fast 90 Staaten und Gebiete haben sich nunmehr den Standards verpflichtet
  - Mehr als 150 TIEAs unterzeichnet, über 100 in den letzten 6 Monaten und über 50 DBA überarbeitet oder abgeschlossen einschließlich aktualisiertem Artikel 26
  - Restrukturiertes Global Forum führt robusten Peer Review Prozess ein

3



## HINTERGRUND: DIE STANDARDS

- OECD Standards zu Transparenz und Auskunftsaustausch beinhalten:
  - Verfügbarkeit von Informationen, einschließlich Bank- und Rechnungslegungsinformationen sowie über Anteilseigner, Gesellschafter, Treuhänder und Begünstigte von „Trusts“
  - Ermächtigung Informationen einschließlich Bankinformationen zu erlangen
  - Informationsaustausch im Steuerfestsetzungsverfahren und bei Steuerstraftaten
  - Informationsaustausch auf Ersuchen, aber kein Ersuchen „ins blaue“ hinein

4



## HINTERGRUND: GESCHICHTE DES PROJEKTS

- 1996 G7 Gipfel in Lyon: Angehen von schädlichem Steuerwettbewerb und Steueroasen
- 1998: OECD Report, mit einer Definition von Steueroasen
- 2000: OECD Liste von Steueroasen
- 2002: Verpflichtung zur Durchführung der Standards ermöglicht Eintritt von Staaten und Gebiete in das neu errichtete Global Forum
- Seit 2006: jährliche Bewertung durch Global Forum

5



## HINTERGRUND: NEUER POLITISCHER IMPULS

- „Liechtenstein“ Skandal im Februar 2008 steigert politisches Profil
- Französisch-Deutsche Initiative: Zwei ministerielle Treffen (Oktober 2008 / Juni 2009)
- G7 Kommuniqué (Hokkaido im Juli 2008 – Finanzminister in Lecce im Juni 2009)
- G20 Erklärungen in Washington (15. November 2008) und London (2. April 2009)

6



## HINTERGRUND: NEUER POLITISCHER IMPULS

- G20 vereinbarten am 2. April:

“gegenüber nicht kooperativen Staaten und Gebieten tätig zu werden, einschließlich Steueroasen. Wir stehen bereit Sanktionen anzuwenden, um unsere Öffentlichen Finanzen und Finanzsysteme zu schützen. Die Ära des Bankgeheimnisses ist vorbei. Wir nehmen zur Kenntnis, dass die OECD heute eine Liste der Staaten, die nach Ausfassung des Global Forum gegen die Internationalen Standards vom Informationsaustausch stehen, veröffentlicht hat.”

7



## OECD PROGRESS REPORT

- Im Zusammenhang mit G20 Gipfel veröffentlichte das OECD Sekretariat den Progress Report, hervorhebend:
  - Staaten und Gebiete, die derzeit angesehen werden, den OECD Standard im Wesentlichen umgesetzt zu haben (durch Unterzeichnung von 12 Abkommen)
  - Staaten und Gebiete, die sich zum Standard verpflichtet haben, aber noch nicht mindestens 12 Abkommen unterzeichnet haben und
  - Staaten und Gebiete, die sich noch nicht zum OECD Standard verpflichtet haben.
- Der Progress Report wird fortlaufend mechanisch aktualisiert

8



## DER „PROGRESS REPORT“

A PROGRESS REPORT ON THE JURISDICTIONS SURVEYED BY THE OECD GLOBAL FORUM IMPLEMENTING THE INTERNATIONAL AGREED TAX STANDARDS  
Progress made as at 25<sup>th</sup> September 2009 (a.m.) (Original Progress Report 2<sup>nd</sup> Act)

Jurisdictions that have substantially implemented the internationally agreed tax standard			
Argentina	Denmark	Japan	Russian Federation
Austria	Estonia	Jersey	San Marino
Australia	Finland	Korea	Seychelles
Austria	France	Luxembourg	Slovak Republic
Bahrain	Germany	Malta	Slovenia
Barbados	Greece	Mauritius	South Africa
Belgium	Guernsey	Mexico	Spain
Bermuda	Hungary	Morocco	Sweden
British Virgin Islands	Ireland	Netherlands	Switzerland
Canada	India	Netherlands Antilles	Turkey
Cayman Islands <sup>2</sup>	Indonesia	New Zealand	United Arab Emirates
China <sup>3</sup>	Israel	Norway	United Kingdom
Czech Republic	Italy	Poland	United States
		Portugal	US Virgin Islands

Jurisdictions that have committed to the internationally agreed tax standard, but have not yet substantially implemented

Jurisdiction	Year of Commitment	Number of Agreements	Tax Haven <sup>1</sup>		Year of Commitment	Number of Agreements
			Jurisdiction	Year of Commitment		
Andorra	2009	(5)	Marshall Islands	2002	(2)	
Anguilla	2002	(4)	Nauru	2003	(2)	
Antigua and Barbuda	2002	(6)	Nepal	2002	(2)	
Aruba	2002	(2)	Panama	2002	(2)	
Bahamas	2002	(2)	St Kitts and Nevis	2002	(1)	
Belize	2002	(1)	Niue	2002	(2)	
Cook Islands	2002	(1)	St Lucia	2002	(2)	
Costa Rica	2009	(5)	St Vincent and the Grenadines	2002	(4)	
Guatemala	2009	(5)	Trinidad and Tobago	2002	(2)	
Guatemala	2009	(5)	Turks and Caicos Islands	2002	(2)	
Libya	2007	(2)	Vanuatu	2003	(2)	
Liechtenstein	2009	(8)				
Marshall Islands	2007	(1)				
			Other Financial Centres			
Malaysia	2009	(5)	Malaysia	2009	(2)	
Philippines	2009	(2)	Philippines	2009	(2)	
Singapore	2009	(2)	Singapore	2009	(2)	
Uruguay	2009	(1)	Uruguay	2009	(1)	

Jurisdictions that have not committed to the internationally agreed tax standard  
All jurisdictions surveyed by the Global Forum have now committed to the internationally agreed tax standard

<sup>1</sup> The International agreed tax standard, which was developed by the OECD in co-operation with the G20 Finance Ministers and which was endorsed by the G20 Finance Ministers at their Berlin Meeting in 2008 and by the 100 Countries of Progress on International Cooperation in Tax Matters at the October 2008 Summit, requires exchange of information on request in all tax matters for the elimination and reduction of double tax and the related impediments to a smooth tax-based operation of both society and its economy. It also provides for extensive safeguards to protect the confidentiality of information exchanged, and to ensure that information is not used for purposes other than those for which it was collected or exchanged.

<sup>2</sup> The Cayman Islands have entered separate arrangements with the United Kingdom and have identified 12 countries with which they are prepared to do so. The reports to be prepared by the OECD.

<sup>3</sup> Reporting by the Special Administrative Regions. All data are reported to the OECD in accordance with the agreed standard.

<sup>4</sup> These jurisdictions were identified in 2005 as having the tax haven status as described in the 2004 OECD report.



## FORTSCHRITT SEIT APRIL

- Alle Staaten und Gebiete die sich zum Standard verpflichtet hatten (Costa Rica, Guatemala, Malaysia und Uruguay) wurden umgehend von der Kategorie der Staaten und Gebiete entfernt, die sich noch nicht verpflichtet haben
- Seit dem 2. April haben 11 Staaten und Gebiete die Standards grundsätzlich eingeführt, unter anderem: Belgien, Luxemburg, Österreich und die Schweiz
- Einige weitere werden demnächst hinzukommen, z.B. Singapur hat 9 Abkommen erreicht



## AUSBLICK: RESTRUKTURIERUNG DES GLOBAL FORUM

- Über 70 Delegationen haben am 1./2. September in Mexico vereinbart:
  - Restrukturierung des OECD Global Forum um die Mitgliederzahl auszubauen und zu gewährleisten, dass alle Mitglieder gleichberechtigt teilnehmen können
  - Errichtung eines detaillierten Peer-Review Prozesses, um den Fortschritt hinsichtlich eines vollständigen und effektiven Informationsaustausches zu überwachen und zu überprüfen
  - Herausarbeitung von Prozessen, um Verhandlungen und Abschlüsse von Abkommen zum Informationsaustausch zu beschleunigen und um Entwicklungsländern zu ermöglichen, von einem neuen, mehr kooperativen Steuerumfeld zu profitieren.

11



## RESTRUKTURIERUNG

- Global Forum errichtet als ein „Part II Programm“ vollständig finanziert durch seine Mitglieder
- Alle Mitglieder sind gleichberechtigt
- Unterstützt durch ein eigenständiges Sekretariat innerhalb des OECD's Centre for Tax Policy and Administration mit einem Personal von rund 10 Personen
- Anfängliches Mandat für 3 Jahre – Überprüfung nach 2 Jahren
- Arbeit geführt von:
  - Steuerungsgruppe – 14 Mitglieder, Vorsitz: Australien
  - Peer Review Gruppe – 30 Mitglieder, Vorsitz: Frankreich

12



## MITGLIEDSCHAFT

- Alle OECD, G20 und anderen Staaten und Gebiete die im 2009 Bericht des Global Forum erfasst sind,
- Weitere Staaten und Gebiete werden eingeladen teilzunehmen, mit der Möglichkeit auf Mitgliedschaft nach einem Peer Review, wenn:
  - Sie sich zu den Standards verpflichten
  - Sie den Review erfolgreich durchlaufen
  - Sie den Mitgliedsbeitrag zahlen
- Internationale Organisationen als Beobachter eingeladen

13



## ÜBERWACHUNG UND ÜBERPRÜFUNG

- Vom Verhandeln internationaler Abkommen hin zur tatsächlichen Durchführung
- Einbeziehung der Qualität der Abkommen und der ökonomischen Bedeutung der Partnerländer (kein „Zahlenspiel“)
- Identifizierung von praktischen Hindernissen für einen effektiven Informationsaustausch durch einen robusten, transparenten und gerechten Peer Review Prozess

14



## PEER REVIEW PROZESS

- 2 Phasen:
  - Phase 1 mit Fokus auf legale Rahmenbedingungen
  - Phase 2 mit Fokus auf praktische Umsetzung
- Alle Staaten und Gebiete die im 2009 Bericht des Global Forum erfasst sind, werden dem Peer Review unterzogen, sowie andere relevante Staaten und Gebiete
- Phase 1 und 2 starten Beginn 2010

15



## NÄCHSTE SCHRITTE

- Peer Review Gruppe trifft sich in Oktober und Dezember um sich auf Mandat und Methodik für die Peer Reviews zu verständigen
- Nachfolgend werden 4 mal jährlich Treffen gehalten
- Nächste Plenarsitzung wird vor Juni 2010 stattfinden

16





Vielen Dank